

Weltkindertag 2021 – Mit Sprühaktion Aufmerksamkeit wecken Kinder haben Armut nicht gewählt

Am Weltkindertag machte der Kinderschutzbund bundesweit auf die Belange der Kinder aufmerksam. Dieses Jahr lautet das Motto „Kinder haben Armut nicht gewählt“. Der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Wiesloch und südlicher Rhein-Neckar-Kreis e. V. setzte mit einer Sprühaktion in Wiesloch ein Zeichen gegen Kinderarmut. Das Logo des Weltkindertages wurde mit Sprühkreide in Wiesloch an verschiedenen Stellen angebracht. Bürgermeister Ludwig Sauer unterstützte die Aktion des Kinderschutzbundes und sprühte selbst das Aktions-Logo vor dem Rathaus auf. Der Vereinsvorsitzende Dr. Michael Jung übergab ihm bei dieser Gelegenheit die Forderungen des Kinderschutzbundes wie Kinderarmut gezielt entgegengewirkt werden kann. Dr. Michael Jung, 1. Vorsitzender des Kinderschutzbundes

Wiesloch: „Wir erleben oft Vorurteile gegenüber Familien, die in Armut leben. Unsere Erfahrungen aus der Praxis zeigen aber, dass die Eltern nur das Beste für ihre Kinder wollen. Alle Menschen und vor allem Kinder verdienen es, mit Respekt und Wertschätzung behandelt zu werden.“ Der Kinderschutzbund appelliert an die Politiker für die Interessen und Bedürfnisse der Kinder mitzudenken. „Auch bei uns in Wiesloch und im südlichen Rhein-Neckar-Kreis sind viele Kinder von Armut betroffen und leiden unter den Folgen. Das muss sich ändern“, forderte Elke Jödicke, Pädagogische Leiterin des Kinderschutzbundes. Bundesweit lebt jedes fünfte Kind in Armut.

Den ganzen Tag waren Henrick Clausing, Beisitzer im Vorstand des Kreisverbandes in Wiesloch und Elke Jödicke unterwegs, um mit dem aufgesprüh-



Bürgermeister Ludwig Sauer und vom Kinderschutzbund Wiesloch, Christa Jung-Gawenda, Dr. Michael Jung (1. Vorsitzender), Henrick Clausing (Beisitzer im Vorstand), Elke Jödicke (Pädagogische Leitung) bei der gemeinsamen Sprühaktion in der Wieslocher Innenstadt. Foto: Stadt Wiesloch

ten Logo „Kinder haben Armut nicht gewählt“ auf das Thema aufmerksam zu machen. Beide haben den Kontakt zu Passanten gesucht und mit Hilfe von Infomaterial die Situation der Kin-

derarmut in Deutschland und in der Region erläutert, denn dem Kinderschutzbund ist es wichtig: Kinderarmut muss ein Ende haben. (jr)